



EXIT-Deutschland

Wege aus dem Rechtsextremismus

Kontakt

EXIT-Deutschland
Postfach 76 01 12
10382 Berlin

Fax / Voicebox: 03212-1745890
Mobil: 0177-2404592

info@exit-deutschland.de

www.exit-deutschland.de | www.facebook.com/exitdeutschland

Spende EXIT-Deutschland

Spendenkonto EXIT-Deutschland über:
ZDK Gesellschaft Demokratische Kultur
gGmbH

Commerzbank Berlin
IBAN: DE20 1008 0000 0906 4527 01
SWIFT-BIC: DRESDEFF100

Verwendungszweck: Spende EXIT

Ausstieg

Beratung

Bildung

Die Initiative EXIT-Deutschland wurde im Jahr 2000 gegründet.

Wir unterstützen Menschen beim Ausstieg aus rechtsextremistischen Szenen.



EXIT-Deutschland ist eine Initiative, die Menschen hilft, die mit dem Rechtsextremismus brechen und sich ein neues Leben aufbauen wollen. Zugleich setzen wir uns mit der Vorstellungswelt und dem Verhalten von Rechtsextremisten auseinander. Dabei stützen wir uns auf die Werte von persönlicher Freiheit und Würde.

Was heißt für uns Ausstieg?

Ein Ausstieg ist dann erfolgt, wenn es eine kritische Reflektion, Aufarbeitung und ein erfolgreiches Infragestellen der bisherigen Ideologie gegeben hat. Ausstieg ist somit mehr als das Verlassen einer Partei oder Gruppe, auch mehr als ein Wechsel der ästhetischen Ausdrucksformen oder der Verzicht auf die Anwendung von Gewalt. Ein Ausstieg ist dann erfolgt, wenn die den bisherigen Handlungen zugrunde liegende und richtungsweisende Ideologie überwunden ist.

Ausstieg

Wir unterstützen Personen, die der rechtsextremen Szene den Rücken kehren wollen und helfen ihnen beim Ausstieg. Wir grenzen nicht aus, sind aber konsequent und weisen rechtsextremes Denken und Handeln zurück.

Eine **Kontaktaufnahme** ist möglich über Telefon, e-Mail, SMS und Briefe. Wir führen persönliche Gespräche und besuchen Aussteiger auch, sofern möglich, in Gefängnissen. Bei **Problemen der Sicherheit** helfen wir nach unseren Möglichkeiten, z.B. wenn Angriffe oder Verfolgungen aus der rechtsextremen Szene drohen oder vorliegen. Wir arbeiten mit den Aussteigenden an der **Überwindung der Weltanschauung** und der **Aufarbeitung der Vergangenheit**, einschließlich begangener Straftaten. Wir helfen bei der **Entwicklung persönlicher Kompetenzen und Einsichten**, indem wir verstärken, was voranbringt und helfen, nicht Gelungenes zu erkennen und abzubauen. Wir geben Hinweise und zeigen Möglichkeiten, aber auch Grenzen auf. Wir arbeiten mit den Aussteigenden an der **Neugestaltung der persönlichen Beziehungen** und der **Neuorientierung im Alltag** wie in Schule, Lehre und Beruf und daran, Chance des Neubeginns konsequent zu ergreifen.

Beratung

Wir beraten Familien, deren Angehörige in der rechtsextremen Szene sind oder drohen, hineinzugeraten. Wir analysieren kritische Situationen und arbeiten an Szenarien, um Möglichkeiten des Handelns zu erschließen, Ohnmacht und Angst zu überwinden. Ebenso helfen wir, wenn es darum geht, Familienangehörige aus der Szene heraus zu lösen. Wir vermitteln und begleiten Kontakte ehemaliger Rechtsextremisten mit rechtsextremorientierten Jugendlichen, um sie zu motivieren, die Szene zu meiden oder zu verlassen. Wir helfen bei Generationengesprächen, die Erfahrungen aus Diktaturen vermitteln. Wir beraten Lehrer, Multiplikatoren, Verwaltungsangestellte oder Einzelpersonen, die Kontakt mit Rechtsextremisten haben und Rat zum Umgang suchen.

Unsere Beratung erfolgt individuell und diskret - fallbezogen auch in Zusammenarbeit mit weiteren Partnern.

Bildung

Wir bieten Qualifikations- und Weiterbildungsveranstaltungen an mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung im Themenfeld Rechtsextremismus unter Mitwirkung ehemaliger Rechtsextremisten und wirken mit an der Gestaltung von Projekttagen etc. Unser Beratungsangebot für Institutionen und Kommunen: Wir bieten Einzelfallberatung oder Coachings und erstellen auf Wunsch Lageanalysen.

Bei Interesse zu unseren Angeboten und Konditionen wenden Sie sich bitte an:

info@exit-deutschland.de

www.exit-deutschland.de